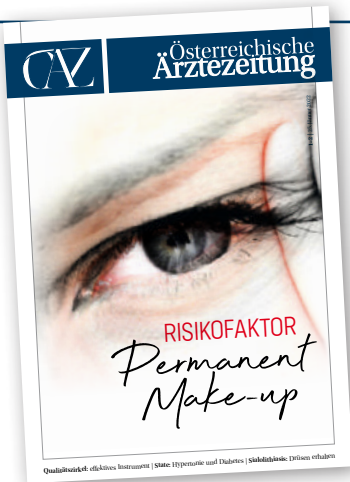


# Das war 2022 ...



## Augenheilkunde: Risikofaktor Permanent Make-up

Mit einer Cover-Story zu einem aktuellen Forschungsthema aus Österreich startet die ÖÄZ in das Jahr 2022: Rund ein Drittel aller Konsultationen beim niedergelassenen Facharzt für Augenheilkunde erfolgt wegen eines trockenen Auges. Permanent Make-Up ist

einer der Risikofaktoren dafür.

### Was sonst noch passiert ist:

- **BKAÄ: Kampf gegen Corona:** Ärzte und Pfleger auf den Corona-Intensivstationen arbeiten seit Monaten im roten Bereich. Sie berichten, dass Intensivbetten überwiegend mit ungeimpften Patienten belegt seien und wichtige Operationen verschoben werden müssten.
- **DFP-Literaturstudium: Hypertonie und Typ 2-Diabetes bei chronischer Nierenerkrankung.** Kommt es bei einer chronischen Nierenerkrankung zusätzlich zu einem Typ

2-Diabetes und/oder einer Hypertonie, häufen sich auch schwere kardiovaskuläre Komplikationen wie Myokardinfarkt oder Insult.

Übrigens: Das ist eines von fünf DPF-Literaturstudien mit der höchsten Teilnehmerzahl im Jahr 2022!



01  
Jänner

## Lebensmittel mit Hochdruck haltbar machen

Bei der Haltbarmachung von Lebensmitteln kommen auch Hochdruckbehandlung, Hochspannungs-Impulsbehandlung und die eBeam-Technologie zum Einsatz.

### Was sonst noch passiert ist:

- **BKNÄ: „Hausapotheke gehört zum Hausarzt“** Über die Bedeutung einer Hausapotheke spricht ein Kamerateam mit den Menschen im ländlichen Raum bei einer Reise durch die Bundesländer.



04  
April

## Tropenkrankheiten

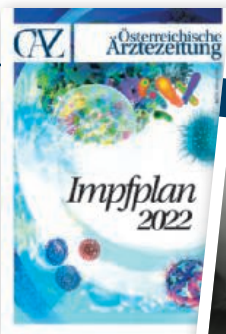
Da bei fieberhaften Erkrankungen klinisch die Unterscheidung zwischen Dengue und Malaria oft schwierig ist, kann die geographische Zuordnung hilfreich sein.



### Was sonst noch passiert ist:

- **BKAÄ: Fokus Ärzteausbildung.** Trotz drohendem Ärztemangel werden viele bereits genehmigte Facharzt-Ausbildungsplätze in Österreich einfach nicht besetzt.
- **Affenpocken in Großbritannien aufgetreten** In Großbritannien wurden Affenpocken registriert bei einem Mann, der sich vermutlich in Nigeria infiziert hat.

05  
Mai



02  
Februar

## Impftag 2022

Beim Österreichischen Impftag 2022 Ende Jänner wird der neue Impfplan präsentiert – inklusive COVID-19-Impfung. Der Impfplan erscheint als Beilage in der ÖÄZ.

### Was sonst noch passiert ist:

- **Adipositas bei Kindern und Jugendlichen**  
Jedes vierte Volksschulkind in Österreich ist laut WHO übergewichtig. Ein vierjähriges adipöses Kind ist mit einer Wahrscheinlichkeit von 80 Prozent auch als Erwachsener adipös.
- **BKNÄ: Wirkstoffverschreibung: Gefahr für Patientensicherheit.** Mit einer Informationskampagne sensibilisiert die Bundeskurie niedergelassene Ärzte auf die neuerlich thematisierte Wirkstoffverschreibung.

## Johannes Rauch wird Gesundheitsminister

Nach der nur knapp einjährigen Amtszeit des Allgemeinmediziners Wolfgang Mückstein als Gesundheits- und Sozialminister folgt der 62-jährige Vorarlberger Johannes Rauch (Grüne).

### Was sonst noch passiert ist:

- **DFP-Literaturstudium: Arterielle Hypertonie.** Durch die Kombination von mehreren Antihypertensiva in niedriger Dosierung lässt sich eine deutlich bessere Blutdruckreduktion erzielen, als wenn einzelne Substanzen bis zur Maximaldosis ausgereizt werden.
- **Intestinale Funktionsstörungen im Alter.** Wegen der Abnahme der Kontraktilität im Gastrointestinaltrakt kann es bei alten Menschen sehr rasch zu komplexen metabolischen Störungen kommen.



03  
März



## Johannes Steinhart ist ÖÄK-Präsident

Beim 145. Österreichischen Ärztekammertag Ende Juni 2022 im steirischen Bad Radkersburg wird der Wiener Urologe Johannes Steinhart einstimmig zum Präsidenten der Österreichischen Ärztekammer gewählt.

06  
Juni

### Was sonst noch passiert ist:

- **Das neue ÖÄK-Präsidium:**
  1. Vize-Präsident: Dr. Harald Schlögel,
  2. Vize-Präsident: Dr. Harald Mayer,
  3. Vize-Präsident: Dr. Edgar Wutscher,Finanzreferent: Dr. Michael Sacherer
- **ÖÄZ-Spezial „Der Ausbildungs-K(r)AMPF“:** Mit 1. Jänner 2023 verliert die ÖÄK die Berechtigung für die Bewilligung und Aberkennung von Ausbildungsstellen an die Länder. Die ÖÄZ informiert in einer Sonderausgabe.
- **WHO-Chef wiedergewählt**  
Tedros Adhanom Ghebreyesus, seit 2017 Generaldirektor der WHO, wird für weitere fünf Jahre im Amt bestätigt.



# Das war 2022 ...

07

Juli

## DFP-Literaturstudium: Psoriasis vulgaris

Bei Psoriasis vulgaris sind nicht nur die stadiengerechte Auswahl der Behandlung, Kontrollen von Co-Morbiditäten und Co-Medikationen notwendig, sondern vor allem der frühzeitige Beginn der Therapie.

### Was sonst noch passiert ist:

- **USA: Burnout bei Ärzten**

Während man in den USA aufgrund von grundlegenden Systemänderungen die Burnout-Raten bei Ärzten reduzieren konnte, verschärfte sich die Situation durch die Corona-Pandemie.

- **Kopfschmerz: rasche Diagnose**

Bei der raschen klinischen Unterscheidung zwischen primären und sekundären Kopfschmerzen haben sich die SNNOOP10-Kriterien bewährt.



08

August

## Neue ÖÄK-Spitze: Geeint handeln

Bei einer Pressekonferenz in Wien präsentieren ÖÄK-Präsident Johannes Steinhart sowie die Bundeskurienobmänner der angestellten und niedergelassenen Ärzte, Harald Mayer und Edgar Wutscher, ihre Pläne.

### Was sonst noch passiert ist:

- **DFP-Literaturstudium: Epilepsie**

Rund 50 Prozent aller Betroffenen werden unter einer initialen Monotherapie anfallsfrei. Bei Therapieresistenz sollte eine chirurgische Intervention angedacht werden.

- **Corona: Impfstoff gegen Omikron-Variante**

In einer Phase III-Studie ist ein Impfstoff gegen die Omikron-Variante von SARS-CoV-2 bei 72 Prozent der Erwachsenen in Bezug auf symptomatische Infektionen wirksam.



10

Oktober

## Gewalt gegen Ärzte

Ärztinnen und Ärzte werden vermehrt zur Zielscheibe von Drohungen und Gewalt: befeuert durch die Pandemie-bedingten Unsicherheiten und die sozialen Medien.

### Was sonst noch passiert ist:

- **Neuer Rekord: 700.000 DFP-Punkte**

Mit mehr als 700.000 Punkte, die im Rahmen des DFP-Literaturstudiums in der ÖÄZ erzielt wurden, wird ein neuer Rekord erreicht.

- **Facharzt für Allgemein- und Familienmedizin**

Nach jahrzehntelangen Forderungen der ÖÄK wird er nun Realität: der Facharzt für Allgemein- und Familienmedizin.



## Kampagne „Meine Gesundheit“

Mit Fernsehspots, Inseraten und Input auf Social media startet die Bundeskurie Niedergelassene Ärzte eine groß angelegte Kampagne, die eines klar macht: Erster Ansprechpartner in allen Fragen rund um Vorsorge und Gesundheit sind die niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte.





## Mutter-Kind-Pass: Dringendes Handeln

Die Bundeskurie der niedergelassenen Ärzte der ÖÄK fordert in einer Resolution dringendes Handeln beim Mutter-Kind-Pass.

Was sonst noch passiert ist:

- **Enquete: „Wie viel Personal braucht das Spital“**

Die Bundeskurie angestellte Ärzte veranstaltet gemeinsam mit der MedUni Wien eine Enquete mit Experten aus dem Spitalsbereich, Forschung und der Gesundheitspolitik.

- **Online-Befragung zur DFP-Fortbildung**

Außerordentlich hohe Zufriedenheit attestieren die Teilnehmer einer Online-Umfrage dem DFP-Literaturstudium.



- **FAQs: Gesprächsführung kompakt**

Die neue Rubrik „FAQs“ bietet einen kompakten Überblick zu einem ausgewählten Thema: In dieser Ausgabe „Gesprächsführung“.

- **DFP-Literaturstudium: Schulterchirurgie**

Bei der Indikation zur Operation spielt das biologische Alter des Patienten eine größere Rolle als das chronologische. Bei einem Riss ist die Re-Rupturrate unterschiedlich: Sie kann bis zu 50 Prozent betragen.

Was sonst noch passiert ist:

- **Enquete: „Gegen Hass im Netz“**

Bei einer von der ÖÄK veranstalteten Enquete informieren Experten darüber, inwiefern die sozialen Medien die Kommunikation verändert haben.

- **Dermatosen in der Schwangerschaft.** Pruritus und Hautveränderungen sind charakteristisch für alle vier spezifischen Dermatosen in der Schwangerschaft.

- **DFP-Literaturstudium: Polypharmazie.** Bei Polypharmazie geht es vor allem um die Vermeidung von unerwünschten Wirkungen – besonders bei älteren Menschen.



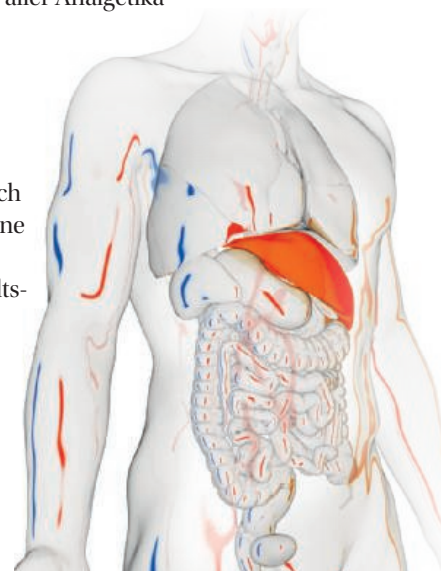
## Lieferengpässe bei Medikamenten

Pandemie, Inflation und steigende Energiepreise sind u.a. Gründe für die Liefer- und Produktionsschwierigkeiten bei Arzneimitteln. Jede drohende Einschränkung führt zu einem Verbot von Parallelexporten. Auch wird derzeit fast die Hälfte des benötigten Penicillins sowie mehr als die Hälfte aller Analgetika in Asien hergestellt.

Was sonst noch passiert ist:

- **Steatosis hepatis: Leber unter Stress**

Die Steatosis hepatis ist noch keine Diagnose, sondern eine Akkumulation von Risikofaktoren. Wichtigster Anhaltspunkt ist die Müdigkeit.



Die Reihung der Ereignisse ist nicht zwingend chronologisch korrekt, sondern entspricht der Berichterstattung in der ÖÄZ.